

Die freye Stadt Krakau,

unter preussischem, russischem und östreichischem Sänze, an der Mündung der Rudowa in die Weichsel mit 27,000 Einwohnern, worunter viele Juden sind, einem Schlosse, einer Domkirche mit Kopbarkeiten und Gräbern polnischer Könige, vielen Künstlern und starkem Handel.

Das europäische Rußland

gränzt gegen Norden an das Eismeer; gegen Osten an Asien; gegen Süden an das schwarze Meer und die Ostsee; gegen Westen an Warschau und Preussen, und hat auf 87,295 □ Meilen 38,000,000 Einwohner. Diese Bevölkerung ist der Größe nicht angemessen. Dies hat seine vorzüglichste Ursache in dem Klima; denn mehr als ein Drittheil des Landes liegt über den 60sten Grad der Breite hinaus, und bey einer so nördlichen Lage bringt in Europa die Erde nicht viel hervor. Also ist hier wenig zur Nahrung des Menschen, und diese Gegenden werden bloß zur Jagd wegen des kostbaren Pelzwerks und im Sommer zur Fischeren benutzt. Großentheils fruchtbar sind die mittlern und südlichen Gegenden des Reichs, aber nur in wenigen Provinzen hinlänglich angebaut, weil der Landmann in der Leibeigenschaft lebt, und weil er bey der großen Entfernung von der See, von Städten und Flüssen, seine Produkte nicht immer abzusetzen weiß. Dessen ungeachtet erzeugt Rußland im Ueberfluß, und führt in andere Länder aus sein Getreide, Holzwerk, Pech, Pottasche, Flachs und Hanf, Sammwerk, Segeltuch und andere grobe Leinwand, Fettwaaren, Häute von seiner Viehzucht, Wolle, Fische, Hausenblasen und Caviar, vieles Kupfer und Eisen von den Bergwerken, welche auch Gold und Silber liefern, Salz, womit ganz große Seen (der